

Geologische Spezialkarte
 der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder der
ÖSTERREICHISCH-UNGARISCHEN MONARCHIE
 neu aufgenommen und herausgegeben durch die
 k. k. Geologische Reichsanstalt.

RATTENBERG

Für die Spezialkarte im Maße 1:75.000 neu aufgenommen von O. Ampferer
 (Trias-Tertiär, Glazialterrassen) in den Jahren 1905-1907, von Th. Ohn-
 sorg in den Jahren 1904-1908, mit Nachträgen bis 1913.

Direktion: E. Tietze.
 Des geologischen Kartenwerkes
SW-Gruppe Nr. 30.

Der topographischen Spezialkarte
ZONE 16 KOL.VI.

Mit Benützung der älteren geologischen Aufnahmen im Maße 1:144.000
 E. v. Moysisovics (1909/1870) und G. Stacho (1870).

- ph
Quarzphyllit.
- Albit-Chloritiefiefer
im Quarzphyllit.
- Kalklagerungen
im Quarzphyllit.
- Gk
Schwarzer Augengneis
(Porphyrgangneis).
- Steinkogel-Schiefer
(hauptsächl. Granatphyllit
und -Quarzit).
- pa pa
Wildschöner Schiefer
(Grauwacke + Tonseh.),
pa phyllitische Tonsehiefer
über pa.
- S G G D
Serpentin, Gabbro, Gabbro-
amphibolit und Diabas.
- Diabasporphyrit- und Angit-
porphyritischer +
violette und grüne Tonseh.
- pa
Amphibolit und Aplit
der Ehrenbachhöhe.
- Paläozoischer Dolomit
(Scl...er Dolomit?).
- Geröllführende Quarz-
porphyrituff- und Grauwackenschiefer.
- Pg
Quarzporphyrituff-
und Quarzporphyrschiefer.
- pad
Schwarzer Dolomit.
- Grane Kalktonsehiefer
und bunte Tonsehiefer.
- cf
Kalke und Dolomite
in vorliegender Gruppe.
- Weisse Quarzkörner-
Grauwacke.
- eg
Lichtgrüne Sericitgrau-
wacke mit Orthoklas-
und Quarzkörnern.
- tb
Dolomitbreccie, Dolomit-
und Kalkkonglomerat des
Buntsandsteins.
- t
Buntsandstein.
- ty
Gipslager.
- r
Bergsturmassen aus trk.
- r
Rezente Schuttbildungen,
Vegetationsverdeckungen.
- ra
Fluß-Bach-Alluvionen.
- Glaziale
Felsfurchenlandschaft.
- Schichtgrenzen,
Dislokations-Linien.
- Schwebende, geneigte,
mittlere, steile, schiefe
Schichtenstellung.
- Faltung mit horizontalen
und geneigten Faltungs-
achsen.
- Bergwerk im Betrieb.
Bergwerk und Versuchsbau
aufgelassen.
- Magnetit der Spießnägel.
- Blockmoränen
aus ortsnahem Material.
- Blockmoränen
m. zentralalpines Material,
Gneis-Granit-Findlinge.



In topographischer Hinsicht bis zum Jahre 1915 evidentgestellt.

Verlag der k. k. Geologischen Reichsanstalt,
 Wien, III., Rasmofskygasse 25
 Ausgegeben 1918.

Maßstab 1:75.000

In Kommission bei R. Lechner (W. Müller), k. u. k. Hofbuchhandlung,
 Wien, I., Graben 31.

- tm
Muschelkalk
(stellenweise Partnach-
Schichten).
- tr
Triasdolomit mit kleinen
Kalk- und Mergel-Ein-
schaltungen.
- tw
Wettersteinkalk.
- ti
Taibler Schichten,
Tonsehiefer, Sandsteine,
Kalke.
- td
td
Hauptdolomit.
Mylonit des Hauptdolomits.
- tk
Plattenskalk.
- tr
Küssener Schichten.
- trk
Oberer Dachsteinkalk.
Rißkalk des Sonnwend-
gebirges.
- ik
Bunte Linskalke.
- ih
Hornsteinbreccie
des Sonnwendgebirges.
- Kr
Kr
Gosau-Schichten.
Sandsteine, Mergel, Kalke,
Erdsteinkalke.
- o
Häringer Schichten,
Kohlenführende Zone,
Zementmergel-Zone.
- o
Häringer Schichten,
Mergel, Tone, Sandsteine,
Konglomerate.
- G
Gebirgsbreccie.
- qb
Bändertone.
- qz
Terrassensedimente,
Stanschotter.
- qt rt
Lignit, Torf.
- qm
Moränen im allgemeinen.
- qm2
q
Jüngere } Grundmoränen.
Ältere }
- Blockmoränen
aus ortsnahem Material.
- Blockmoränen
m. zentralalpines Material,
Gneis-Granit-Findlinge.